

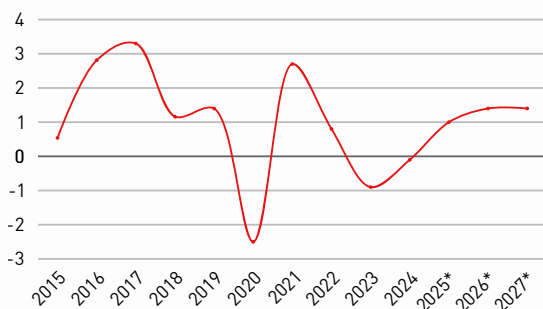
# FINNLAND WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO HELSINKI  
SEPTEMBER 2025, Stand 22.9.2025

## Highlights

- Finnlands Wirtschaft wächst nur langsam: Das BIP steigt 2025 um etwa 1%, 2026 um 1,4%.
- Die Inflation bleibt mit rund 1,8 % moderat und wird auch in den kommenden Jahren unter 2% bleiben.
- Die Arbeitslosenquote erhöht sich aufgrund der schwachen Konjunktur auf 9,4 %, was vor allem junge Menschen betrifft.
- Trotz steigender Reallöhne bleibt der private Konsum schwach.
- Im Handel mit Österreich sanken die Exporte nach Finnland um 8,9 %, während die Importe aus Finnland um 8,5 % zunahmen

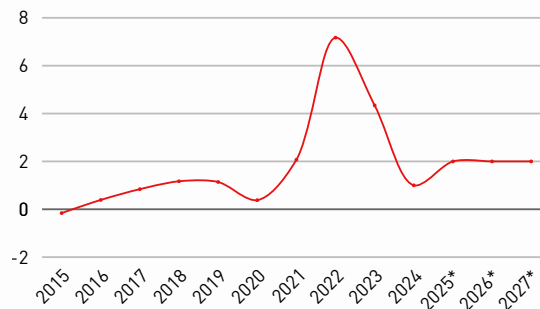
BIP Wachstumsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar

Inflationsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar

# Aktuelles aus der finnischen Wirtschaft

## Das Wirtschaftswachstum kommt nur langsam in Gang

Nach mehreren Jahren der Rezession wird für Finnland ab 2025 wieder ein moderates Wirtschaftswachstum erwartet. Die Prognosen gehen für 2025 von einem BIP-Wachstum zwischen 0,8 % und 1,1 % aus; für 2026 wird eine weitere Beschleunigung auf etwa 1,4 % erwartet. Die wichtigsten Impulse kommen von sinkenden Zinsen, niedriger Inflation und einer allmählichen Erholung der Investitionen. Für 2025 wird eine durchschnittliche Inflationsrate von rund 1,8 % prognostiziert.

Die finnischen Exporte haben sich in diesem Jahr stark entwickelt, was jedoch vor allem auf einmalige Faktoren wie die Auslieferung von Kreuzfahrtschiffen zurückzuführen ist.

Die Regierung ergreift Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung. Dennoch steigt die Verschuldungsquote weiter an und wird im Jahr 2027 voraussichtlich 88 % erreichen.

## Rückgang des privaten Konsums

Der private Konsum in Finnland befindet sich weiterhin im Abwärtstrend. Bereits das dritte Jahr in Folge sind die Haushaltsausgaben gesunken und liegen inzwischen wieder auf dem Niveau von 2018 und das, obwohl die Reallöhne gestiegen sind. Die Kaufkraft der Finnen hat sich zwar verbessert, doch Unsicherheit über Arbeitsplätze, staatliche Sparmaßnahmen und weltweite Krisen machen die Haushalte vorsichtig und bremsen die Konsumfreude.

Das Vertrauen der Verbraucher in die wirtschaftliche Entwicklung bleibt schwach. Viele Haushalte ziehen es vor, ihr Geld zu sparen, anstatt größere Anschaffungen zu tätigen.

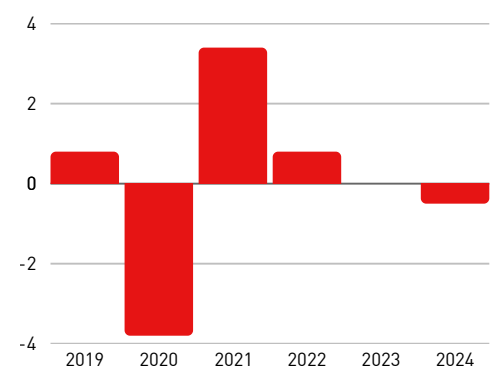
Sinkende Zinsen und eine moderate Inflation könnten die Kaufkraft weiter stärken und so den privaten Konsum wieder ankurbeln. Die Voraussetzungen für eine Belebung sind vorhanden, dennoch bleibt die Zurückhaltung der Verbraucher ein Risiko für die wirtschaftliche Entwicklung.

## Arbeitslosigkeit

Im Jahr 2024 hat sich die Lage am Arbeitsmarkt verschlechtert: Die Zahl der Erwerbstätigen sank um 25.000 auf durchschnittlich 2,6 Millionen, während die Zahl der Arbeitslosen um 34.000 auf 238.000 anstieg. Die Arbeitslosenquote lag 2024 bei 8,4% und ist damit gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen. Besonders betroffen waren junge Menschen unter 24 Jahren: Die Jugendarbeitslosenquote stieg auf fast 24%.

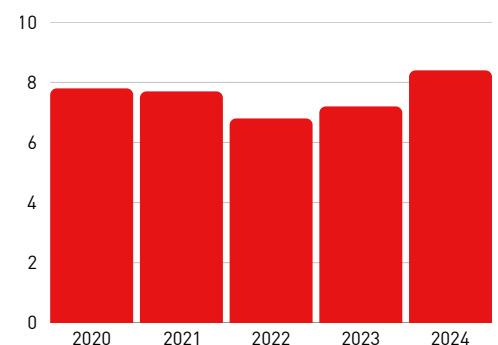
Auch die Zahl der Langzeitarbeitslosen nahm weiter zu. Im ersten Quartal 2025 betrug ihr Anteil 2,1 %, nachdem er Ende 2024 noch bei 1,7 % gelegen hatte.

Privater Konsum,  
Volumänderung in %



Quelle: Statistics Finland

Arbeitslosenrate in %



Quelle: Statistics Finland



**WKÖ-Export radar**

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

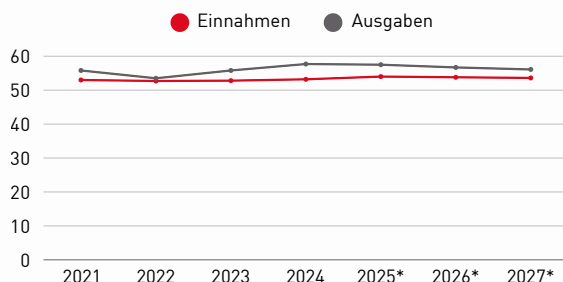
# Kennzahlenanalyse

| Wirtschaftskennzahlen                          | 2023   | 2024   | EU-Vergleich<br>2024* | Finnland<br>2025* |
|--|--------|--------|-----------------------|-------------------|
| Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr     | -0,9   | -0,1   | 1,1                   | 1,0               |
| Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD | 295,0  | 298,8  | 19.412,8              | 303,95            |
| BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD     | 53,026 | 53,326 | 43.046                | 54.163            |
| BIP je Einwohner, KKP in USD                   | 61.734 | 64.091 | 62.434                | 62.985            |
| Inflationsrate in % zum Vorjahr                | 4,3    | 1,0    | 2,6                   | 2,0               |
| Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64       | 7,2    | 8,4    | 6,1**                 | 8,1               |
| Budgetsaldo des Staates in % des BIP           | -3,0   | -4,2   | -3,2                  | -3,5              |
| Staatsverschuldung in % des BIP                | 77,3   | 82,5   | 82,5                  | 86,4              |

\*Prognosen \*\*Zahlen für 2023

Quellen: [World Economic Outlook](#)

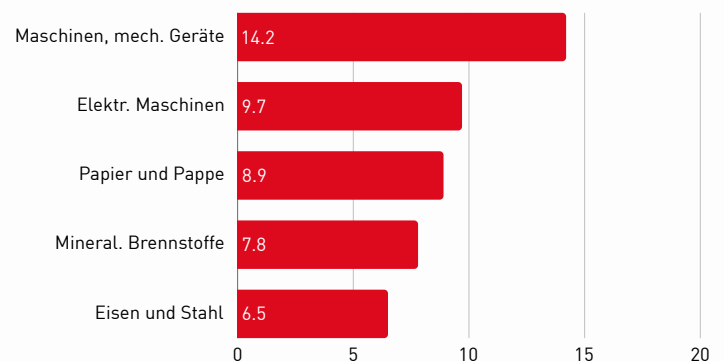
## Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



\*Prognosen

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

## Top 5 Exportgüter\*



\*2024 Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quelle: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

## Kennzahlenanalyse, Einschätzungen der Wirtschaftsdelegierten:

Finnlands Wirtschaft zeigt erste Erholungstendenzen, ein richtiger Turnaround lässt aber weiter auf sich warten. Zwar bedeuten niedrigerer Zinsen und geringere Inflation höhere Kaufkraft, das Vertrauen von Konsumenten und Unternehmen ist aber weiterhin getrübt. Zuletzt verbesserte sich aber die Auftragslage im produzierenden Sektor, und das Handelsabkommen mit dem wichtigen Handelspartner USA sorgt für mehr Sicherheit. In Verbindung mit weiterem Kaufkraftwachstum sollten auch das Vertrauen von Konsumenten und Unternehmen und damit Konsumausgaben und Unternehmensinvestitionen wieder steigen. Die öffentliche Hand investiert, insbesondere im Verteidigungsbereich. Gleichzeitig ist die Staatsverschuldung hoch und der öffentliche Haushalt angespannt. Besonders Investitionen in erneuerbare Energien sowie in die Infrastruktur (Schienen- und Straßenbau) bieten jedoch weiterhin hervorragende Geschäftsmöglichkeiten für österreichische Unternehmen.



### Länderprofil

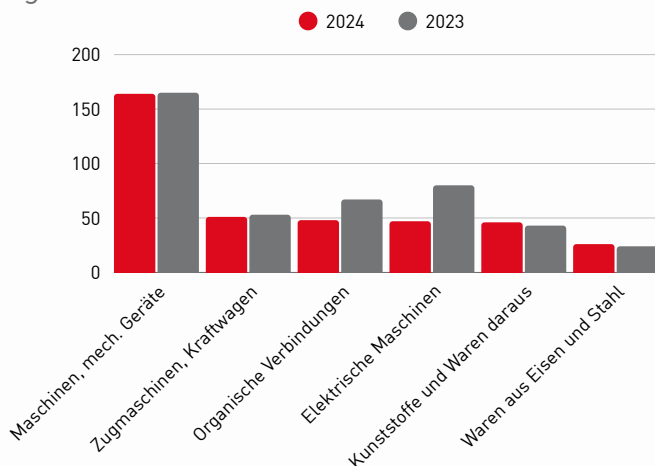
Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

# Wirtschaftsbeziehungen mit Finnland

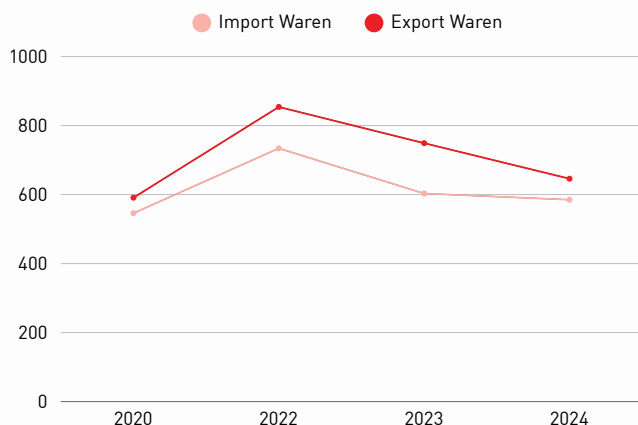
Die Produktionsstrukturen in Österreich und Finnland ähneln sich in vielerlei Hinsicht, was zu einem vergleichsweise geringen Handelsvolumen zwischen beiden Ländern führt. Dennoch spiegeln die bilateralen Handelsbeziehungen ein ausgewogenes Verhältnis zweier entwickelter Industrienationen wider. Im Jahr 2024 beliefen sich die österreichischen Warenexporte nach Finnland auf 646 Mio. Euro – ein Rückgang um 13,7 % gegenüber dem Vorjahr. Besonders stark war der Einbruch bei elektrischen Maschinen und Apparaten, einer der wichtigsten Warengruppen, mit einem Minus von 40,4 %. Umgekehrt importierte Österreich im selben Zeitraum Waren im Wert von 585 Mio. Euro aus Finnland, was einem Rückgang von 2,9 % entspricht. Auch hier gingen die Einfuhren elektrischer Maschinen und Apparate deutlich zurück (–20,5 %). Die österreichische Handelsbilanz mit Finnland blieb 2024 positiv. Im ersten Halbjahr 2025 entwickelte sich der Handel mit Finnland leicht rückläufig: Die österreichischen Ausfuhren sanken um 1,5 % auf rund 306,8 Mio. Euro. Das größte Minus wurde bei Zugmaschinen und Kraftwagen verzeichnet (–36,2 %). Die finnischen Lieferungen nach Österreich stiegen im gleichen Zeitraum hingegen um 2,7 % auf knapp 306,9 Mio. Euro.

Österreichische Warenexporte in Mio. EUR, gesamt 646 Mio. EUR



Quelle: Statistik Austria

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Finnland in Mio. EUR



Quelle: Statistik Austria

Strukturell betrachtet, stammen die wichtigsten österreichischen Warenlieferungen nach Finnland aus dem industriellen Sektor, allen voran Maschinen, Apparate und mechanische Geräte (2024: 165 Mio. Euro + 5 %; 1HJ2025 -1%). Mit 51 Mio. Euro und einem Minus von 3,6% (1HJ2025 -36,2%) stehen die Zugmaschinen und Kraftwagen an zweiter Stelle. Die drittgrößte Warengruppe sind organische Verbindungen (2024: 48 Mio. Euro, -0,9% (1HJ2025 -15,5%).

Auch bei den Einfuhren aus Finnland dominieren Maschinenbauerzeugnisse. Im Jahr 2024 belegten Maschinen, Apparate und mechanische Geräte den ersten Platz (113 Mio. Euro, -7,9%; 1HJ2025 -31,8%). An zweiter Stelle lag die Warengruppe Papier und Pappe mit 81 Mio. Euro (+6 %; 1HJ2025 -1,7%). Den dritten Platz belegten elektrische Maschinen, Apparate und elektrotechnische Waren (72 Mio. Euro), die mit einem Minus von 20,5% vom zweiten auf den dritten Rang abrutschten (1HJ2025 -2,6%).

Beachtenswert ist der auf hohem Niveau befindliche Austausch von Dienstleistungen, der aus finnischer Sicht sogar höher ausfällt als die Warenexporte (2024: 793 Mio. EUR). Finnland liegt beim Warenaustausch mit Österreich nur an 37. (Ausfuhren) und 39. (Einfuhren) Stelle, bei den Dienstleistungen sind es aber respektive Rang 21 und 23!

Die Finnen reisen gerne nach Österreich – 2024 gehörte das Land zu den zehn beliebtesten Zielen für finnische Flugreise-Pakete. Allerdings sank die Zahl der finnischen Nächtigungen im Jahr 2024 um 5,3%, nachdem sie in den beiden Vorjahren 2023 und 2022 noch deutlich gestiegen war.



## Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften. Mehr Informationen gibt es gleich hier.

# Top-B Branchen und Trends

## Energie und Grüne Technologie

Finnland will bis 2035 CO<sub>2</sub>-neutral werden und seine Emissionen um 60 % senken. Bereits 2024 stammten 95 % des Stroms aus emissionsfreien Quellen, davon 56 % aus Erneuerbaren. Hauptquellen sind Kern-, Wind-, Wasser- und Solarenergie sowie erneuerbare Brennstoffe. Auf dieser Basis wurden Investitionen von 4,2 Mrd. EUR umgesetzt. Finnland fördert gemäß Regierungsprogramm aktiv Technologien zur Kohlenstoffentfernung und hat dazu mit Norwegen und Dänemark eine Absichtserklärung zur Zusammenarbeit bei CO<sub>2</sub>-Abscheidung, -Speicherung (CCS) und -Transport unterzeichnet.

## Große Investitionen in den Schienenverkehr

Im Schienenverkehr befindet sich Finnland in einer spannenden Phase der Modernisierung. Die nationale Verkehrspolitik verfolgt das Ziel, mehrere Großprojekte zum Ausbau der Infrastruktur umzusetzen, wodurch das Land ein starkes Engagement für nachhaltige Mobilität und technologische Innovation zeigt. In den nächsten Jahren wird die finnische Regierung entscheiden, ob eine Umstellung der Spurweite des lokalen Eisenbahnnetzes von 1524 mm auf die, in Europa üblichere Spurweite von 1435 mm durchgeführt wird. Auch bei Lightrail-Projekten erlebt das Land zurzeit einen Boom.

## Das finnische Startup-Ökosystem ist stark und vielfältig

Das finnische Start-up-Ökosystem ist zu einem reifen und vielfältigen System herangewachsen. Investoren bleiben sehr interessiert, obwohl die Gesamtinvestitionen dem globalen Trend folgen und gesunken sind. Das Ökosystem ist besonders stark in den Bereichen Deep Tech und nachhaltige Entwicklung und zeichnet sich durch flache Hierarchien und enge Zusammenarbeit aus. Obwohl die Gesamtzahl der finnischen Start-ups nicht zu den größten in Europa gehört, sind Qualität, Finanzierung und Wirkung Spitzenklasse. Dank des soliden technologischen Know-hows und der positiven, gemeinschaftlichen Einstellung wird auch in Zukunft weiteres Wachstum erwartet.

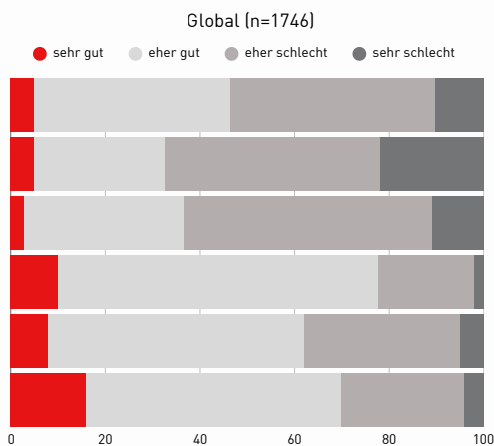
## Die finnische Sicherheitsindustrie wächst rasant

Finnlands Sicherheits- und Verteidigungsindustrie verzeichnet nach der NATO-Mitgliedschaft im Jahr 2023 ein deutliches Wachstum. Wegen starker in- und ausländischer Nachfrage finnischer Leistungen profitiert die Branche neben etablierten und traditionellen Unternehmen auch von Dual-Use-Technologien, was zu Umsatzsteigerungen zahlreicher Unternehmen führt. Diverse Investitionen im Sektor positionieren Finnland als einen wichtigen Akteur in der europäischen Sicherheitsindustrie. Zur Stärkung und Bündelung des Know-hows und der Produktion, plant Finnland in Zukunft weiters einen eigenen Nutzfahrzeugcluster aufzubauen.

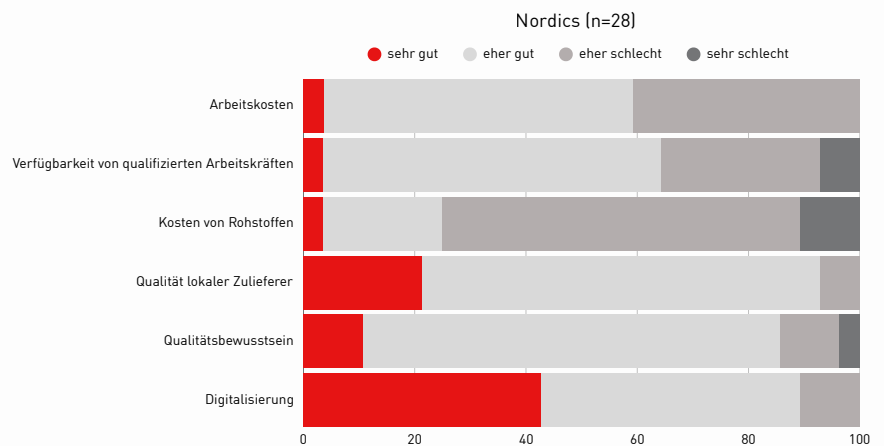
# Einschätzungen zum Markt

## Global Business Barometer in Finnland

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Quelle: Global Business Barometer 2024



### Input zur Umfrage der Auslandsniederlassungen

Die Ergebnisse des für Schweden, Dänemark, Finnland und Norwegen konsolidierten Global Business Barometers zeichnen ein zurückhaltendes Bild. Die meisten Unternehmen haben in den letzten Monaten eine spürbare Verschlechterung der wirtschaftlichen Bedingungen festgestellt und erwarten dies auch für 2025. Zwar sind die Umsätze rückläufig und die Auftragsbücher nicht mehr so voll wie früher, von einem Abbau der Tochtergesellschaften in der Region ist aber noch keine Rede.

### Dos and Don'ts

In Finnland wird Österreich aufgrund der Verlässlichkeit, Qualität, Topprodukte und Topdienstleistungen und des ausgezeichneten Service als Geschäftspartner geschätzt. Gegenseitige und langjährige Kooperationsbeziehungen mit Unternehmen und Vertretern haben in Finnland und in Österreich einen hohen Stellenwert. Die Finnen fassen sich kurz und auch wichtige Informationen werden ohne große Betonung und Wiederholung ausgesprochen. Bei Gesprächsthemen wird klarer Sachbezug mit messbaren Daten verlangt und daher sollten Marketingfloskeln ohne eigentlichen Inhalt vermieden werden. Schweigen wird bei Verhandlungsgesprächen nicht als unhöflich betrachtet. Im Gegenteil, es wird als unhöflich betrachtet, den Redner zu unterbrechen. Pünktlichkeit ist sehr wichtig. Bei Einladungen kommen die Finninnen und Finnen eher 15 Minuten zu früh, als zu spät. Besonders als Anbieter:in soll man eine Verspätung bei Firmenterminen vermeiden.

Beim Anreden wird der Name des Geschäftspartners nicht genannt. „Guten Tag“ ist in Finnland gleich freundlich gemeint, wie „Guten Tag Herr/Frau xx“. Duzen ist gängig. In Finnland verzichtet man auf den Gebrauch von Titeln. Geschäftsbriefe oder E-Mails werden in Finnland kurz formuliert. Im finnischen E-Mail fehlt oft die Anrede ganz. Deshalb soll man nicht überrascht sein, wenn diese auch in der Kommunikation mit ausländischen Geschäftspartnern der Fall ist.

### Persönlicher Tipp der Wirtschaftsdelegierten:

Man sollte nicht versuchen, hinter dem Rücken des finnischen Partners Aktivitäten auf dem Markt zu setzen. Auch häufiger Wechsel des Geschäftspartners ist ungünstig. Es spricht sich sofort herum, denn in Finnland kennt man sich. Viele Finnen waren auf Skiurlaub in Österreich und dies könnte auch bei den ruhigeren Finnen als ein „Eisbrecher-Gesprächsthema“ dienen.



# Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsBüro Helsinki  
Austrian Embassy - Commercial Section  
Mannerheimintie 15 b B  
00260 Helsinki  
Finnland

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 08:30 - 17:00, Freitag 08:30 - 16:30  
MEZ +1 Stunde | MESZ +1 Stunde

T +358 9 42459090  
E [helsinki@wko.at](mailto:helsinki@wko.at)  
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/fi>

## Veranstaltungshighlights

[Marketplace Austria for Food & Beverages 2025](#), 1.10.2025, Wien  
Internationale B2B-Veranstaltung für die Lebensmittelbranche

[Austria @ Slush 2025](#), 19.-20.11.2025, Helsinki  
Österreich-Stand beim größten Startup-Event der Nordics

[International Mobility Days 2025](#), 19.-21.11.2025, Wien  
Internationaler Mobilitätskongress, Exhibition und B2B-Plattform



**Entdecken Sie weitere  
Veranstaltungen** mit Finnland-Bezug!  
Scannen Sie den QR-Code, um mehr  
zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der  
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema  
"FINNLAND – Aufguss im Norden".



Schauen Sie rein: Melden Sie sich  
beim **AussenwirtschaftsCenter  
Helsinki** für den Newsletter an.

Weitere Informationen:

**Recht, Steuern &  
Investitionen**  
**Zoll, Import & Export**  
**Reisen und vor Ort**



© [www.advantageaustria.org](http://www.advantageaustria.org)

WKÖ Wirtschaftsdelegierte  
Cosima Steiner  
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))



© 704452872 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken  
und über unsere Services  
weltweit für Sie und Ihr  
Unternehmen informieren!



#### Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

#### IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO HELSINKI

E [helsinki@wko.at](mailto:helsinki@wko.at)

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/fi>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA